

3 Berufe

1.19

a Hör zu. Welche Berufe sind das?



A Erzieher/in



B Journalist/in



C Touristikkauffrau



D Gärtner/in



E Zahnarzt/Zahnärztin



F Kameramann/Kamerafrau



G Friseur/in



H Elektriker/in



b Was muss man in den Berufen gut können?

Ordne die Tätigkeiten den Berufen zu. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

(gut) organisieren	früh aufstehen	Operationen machen	viel sprechen
schreiben	Geschichten erzählen	planen	viel/wenig ...
telefonieren	interessante Arbeit	reisen	Freizeit haben
malen	Interviews machen	reparieren	Geld verdienen
draußen arbeiten	korrigieren	singen	mit Technik arbeiten
drinnen arbeiten	leichte Arbeit	spielen	vorlesen
erklären	Menschen helfen	mit Menschen	Zeit für Kinder haben
filmen	mit Menschen sprechen	zusammen sein	zu Hause bleiben

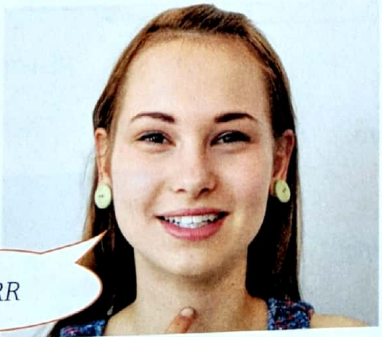
Ich glaube, dass eine Journalistin viel telefoniert und wenig Zeit für die Familie hat. Sie muss gut schreiben können.

4 Phonetik: r und l – Hör zu und sprich nach.

1.20-1.21

Drinnen und draußen,
reisen und schreiben:
Das ist interessant.

Telefonieren und planen,
viel Geld verdienen:
Das ist leicht.



RRRRRR



LLLLL

5 Ratespiel



- Sammelt 15 Berufe an der Tafel.
- Beschreibt zu zweit einen Beruf wie im Beispiel.
- Die anderen raten.

Man muss gut organi-
sieren können.

Das ist eine
Sekretärin.

Man spricht viel mit
Menschen.

Man muss viel
telefonieren.

6 Berufe und Berufswünsche



a Lies die Texte: Wer macht was? Warum?



Meine Tante ist Spiele-Entwicklerin. Sie war zuerst auf der Schauspielschule. Aber nach einem Jahr hat sie aufgehört, weil sie nicht gut genug war.

Sie hat dann Informatik studiert und danach eine Stelle als IT-Technikerin bekommen. Die Arbeit hat ihr aber nicht gefallen, weil sie nur Computerprobleme von Kollegen gelöst hat. Dann hat sie eine Stellenanzeige gesehen und sie hat die Stelle bekommen. Sie liebt ihre Arbeit, weil sie sehr kreativ ist.



Mein Opa ist Tierarzt, weil er schon als Kind Tiere geliebt hat. Zu Hause hatten sie viele Haustiere.

Nach der Schule hat er zuerst eine Lehre bei einer Bank gemacht, weil er nicht genug Geld für ein Studium hatte. Dann hat er ein paar Jahre gearbeitet. Aber sein Traumberuf war immer Tierarzt. Deshalb hat er nach drei Jahren bei der Bank aufgehört und ein Tierarzt-Studium angefangen. Es war nicht einfach, weil er neben dem Studium immer gearbeitet hat.



b Fragt eure Eltern oder Verwandte nach ihren Berufen. Berichtet in der Klasse.



c Ergänze im *Denk nach* die Verben am Ende

Denk nach

Hauptsatz: konjugiertes Verb auf Position 2

Sie **hat** mit der Schauspielschule aufgehört.
Er **liebt** seine Arbeit,
Er **ist** Tierarzt,

Nebensatz: konjugiertes Verb am Ende

weil sie nicht gut genug
weil er kreativ und vielseitig
weil er Tiere

7 Sprechen üben – Lange Sätze sprechen



a Hör die Sätze.



Ich möchte Arzt werden, weil ich dann Menschen helfen kann.

Ich möchte Touristikkaffrau werden, weil ich gerne Reisen organisiere.

Ich möchte nicht Journalist werden, weil ich nicht gerne schreibe.



b Hör noch einmal und sprich nach.



c Kettenspiel – Spielt in zwei Phasen.

1. Phase

Alle sagen ihre Berufswünsche mit einer Begründung.
Alle merken sich so viele Wünsche und Gründe wie möglich.

2. Phase

A zeigt auf B und sagt, was sein/ihr Berufswunsch ist und warum.
Dann ist B dran usw.

Tim hat gesagt, dass er Gärtner werden möchte, weil er gerne draußen arbeitet.



8 Betriebspraktikum



a Lies den Text und beantworte die Fragen.

1. Wer macht ein Betriebspraktikum?
2. Wie lange dauert ein Betriebspraktikum?
3. In welchen Klassen findet es statt?

1.23



b Du hörst den Vortrag von Dennis. Sind die Aussagen 1–6 richtig oder falsch?

1. Dennis wollte gern etwas mit Technik machen.
2. Dennis ist alleine auf die Baustellen gefahren.
3. Das Praktikum war sehr langweilig.
4. Er musste sauber machen.
5. Dennis konnte selbst Kabel und Schalter legen.
6. Er möchte nach der Schule eine Elektrikerlehre machen.



c Lies die Sätze in b noch einmal und ergänze die Endungen im *Denk nach*.

Denk nach

Modalverben im Präteritum

ich	musste	konnte	wollte
du	musstest	konntest	wolltest
er/es/sie/man	muss...	konn...	woll...
wir	mussten	konnten	wollten
ihr	musstet	konntet	wolltet
sie/Sie	muss...	konnt...	wollt...

i In Deutschland machen die meisten Schüler in der Klasse 8 oder 9 ein Betriebspraktikum von 1 bis 3 Wochen. Sie lernen in einer Firma das Berufsleben kennen. Am Ende müssen sie einen Bericht schreiben und manchmal auch einen Kurzvortrag für die Klasse machen.



1.24



d Du hörst den Vortrag von Hannah. Lies die Aufgaben. Was ist richtig: **a**, **b** oder **c**?

1. Hannah

- a** möchte Ärztin werden.
- b** möchte Krankengymnastin werden.
- c** hat noch keinen Berufswunsch.

2. Sie hat ihr Praktikum

- a** bei ihrem Vater gemacht.
- b** in einer Schule gemacht.
- c** bei einer Krankengymnastin gemacht.

3. Bei ihrem Praktikum konnte Hannah

- a** alles selbst machen.
- b** nicht so viel selbst machen.
- c** nicht viel lernen.



e Welche Berufe findest du toll und welche nicht?



Schreib einem Freund / einer Freundin eine E-Mail.



Neue Mail

➔ Senden

Lieber Tiago,

deine Frage war: Welche Berufe findest du toll und welche nicht? Hier ist meine Liste:

Ich möchte nicht Frisör werden, weil man als Frisör meistens nicht gut verdient.